

Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Montag den 24. September 1860.

Bekanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den Behausungen, Straßen, Bächen und Canälen betr.

Mit dem 1. November d. J. beginnt wieder ein neues Abonnement zur Bethheiligung an dem Unternehmen zur Abfuhr des sich täglich in den Behausungen hiesiger Stadt ergebenden Unraths. Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen ferner theilnehmen wollen, hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 6. October l. J. bei der Bürgermeisterei dahier hiervon die Anzeige zu machen.

Die Abfuhr des Unraths wird nach wie vor pünktlich und regelmäßig vollzogen werden.

Die Zeit der Abholung des Unraths ist wie seither für die Monate October, November, December, Januar, Februar und März auf Vormittags 7 bis 11 Uhr und für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf Vormittags 6 bis 10 Uhr festgesetzt und werden die Bethheiligten ersucht, den aufzuladenden Unrath stets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten bei der Hausthüre oder der Thorsfahrt bereit zu stellen, damit das Ausladen ohne Aufenthalt geschehen kann.

Schließlich wird zur Verhütung von Mißverständnissen noch ausdrücklich bemerkt, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrath Bauschutt nicht inbegriffen, und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen Abfuhr nicht verpflichtet ist.

Der Bürgermeister.
Wiesbaden, den 18. September 1860. Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen:

- 1) in dem Garten des vormaligen Waisenhauses dahier circa 130 Karrn gesammelter Straßendünger, und
- 2) auf dem städtischen Acker bei der Gasfabrik circa 327 Karrn gesammelte Stein-Kohlenasche und Kehrlicht aus den Häusern dahier in verschiedenen Abtheilungen öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Bürgermeister.
Wiesbaden, den 20. September 1860. Fischer.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben des verstorbenen Herrn Revisors Hohl von hier sollen die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen, als: Tischen, Stühlen, Schränken, Kommoden, Kanapes ic. ic. und Küchengeschirr aller Art bestehend, Dienstag den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr in dem Hause Wilhelmstraße No. 17 versteigert werden.

Der Bürgermeister-Adjunct.
Wiesbaden, den 14. Septbr. 1860. Coulin.
8868

Bekanntmachung.

Bei dem Stadtarmenfonds dahier liegen 2000 bis 2500 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.
Wiesbaden, 15. September 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11½ Uhr soll in dem Hof des katholischen Pfarrhauses dahier ein alter aus drei Theilen bestehender hölzerner Pumpenstock versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9108 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen H. Feldgerichtschöffen Jakob Wintermeyer von hier No. 9478 a., b. und c. des Stockbuchs, ein neues dreistöckiges Wohnhaus, 51' lang 42' tief nebst 46 Ruthen 90 Schuh Garten dabei, belegen am Dopheimer Weg zw. Ludwig Wintermeyer und Friedrich Meinecke nochmals und zum letztenmale in dem hiesigen Rathhause versteigern und soll diese Versteigerung mit dem Zuschlage genehmigt werden.

Wiesbaden, den 25. August 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8085 Coulin.

Bekanntmachung.

Herr Dachdeckermeister Daniel Beckel dahier läßt Dienstag den 25. d. M. Nachmittags 2 Uhr die Äpfel und Birnen (meistens feinere Sorten) von circa 50 Bäumen auf seinem Bauplatz am Bierstadterweg versteigern.

Wiesbaden, den 19. Septbr. 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8979 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Jacob Heitmann aus Köln im Schützenhofe Parterre links allerlei Mobilien, in Holz- und Polstermöbeln aller Art, in Bettwerk, Weißzeug, Kupfer, Messing, Blech, Eisenwerk, Glas und Porzellan ic. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Sachen können zwei Tage vorher Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 18. September 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8980 Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 24. September, Vormittags 9 Uhr, Mobilienversteigerung in dem Hause der Frau Dippel Wittwe, Lannusstraße 1b. (S. Tagbl. 224.)

Vormittags 11 Uhr, Versteigerung 2 englischer Ruderboote in dem f. g. Holzhof zu Viebrich. (S. Tagbl. 220.)

Nachmittags 2 Uhr, Obstversteigerung des H. Gottlieb Fauser von hier, auf den Rödern und in der Grube. (S. Tagbl. 224.)

Obstversteigerung hinter dem Herzogl. Schloßgarten zu Viebrich. Anfang an den Rußbäumen zunächst der f. g. Ochsenbach. (S. Tagbl. 224.)

Stahlreiffröcke

mit 5 Reifen à 1 fl. 15 fr. bei
9028 G. L. Neuendorff, am Kranz.

Auszüge

9114

übernimmt und besorgt pünktlich **Friedrich Erath**, Hochstätte No. 16.

Ruhrkohlen

prima Qualität, fette kernige und stückreiche Waare, direct vom Schiff, bei
8714 **Sch. Seyman**, Mühlgasse 8.

Ruhrkohlen.

Fettschrott und Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität sind
aus dem Schiffe zu beziehen bei **G. W. Schmidt** in Biebrich. 8644

Bremer & Havanna-Cigarren

269

bei **C. Lehendecker & Comp.**

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle
Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umge-
setzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Ge-
winnste zu den Tagescoursen eingelöst.

8330

Raphael Herz Sohn,

große Burgstraße No. 9.

Einmarinirte Haringe

bei **Ed. Hetterich**,

Mehrgasse 27. 9115

Gebrauchte **Waschkessel** stehen wieder zum Verkauf bei

W. Janz, Kupferschmied,

9116 Goldgasse 20, Eingang im Graben.

Schwalbacherstraße No. 3 ist ein **Ofen** mit Aufsatz zu verkaufen. 9117

Zu verkaufen ein **runder Tisch** und ein **Transportir-Kochherd**
mit **Bratofen** **Taunusstraße No. 1b** im vierten Stock. 9118



Ein gutes **Tafel-Clavier** neu belebert 2c. und ein
Flügel neuer engl. Art sind billig zu verkaufen durch

Matthes, Instr., Marktplatz No. 4. 9119

Schrober, J. C. D. v., Säugethiere in Abbildungen nach der Natur mit
Beschreibung 1—5. Abtheilung in 2 Bände nebst Atlas mit 487 Kupfertafeln
in 2 Pappbände gebunden 4. Erlangen 1775—1792. (Vdpr. 76 Thaler)
ist für 14 Gulden zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9120

Ein noch sehr brauchbarer **Kartoffelkasten** ist billig zu verkaufen.
Römerberg No. 32 im Hinterhause. 9121

Ein sehr guter **Kochofen** erst einen Winter gebraucht steht wegen
Wohnungsveränderung zu verkaufen **Geisbergweg 14** im 2ten Stock. 9122

Eine alte eingelegte **Commode** mit einer **Weißzeugpresse** darauf ist aus
Mangel an Raum billig abzugeben **Friedrichstraße 13** oberer Stock rechts.
Ebendasselbst ein lebensgroßer **Hirsch**, massiv aus Gyps, getren nach der
Natur. 9123

Ein sog. **Eremitageofen**, noch sehr wenig gebraucht, ist wegen ander-
weiter Einrichtung billig zu verkaufen. Näheres **Nerostraße 38**. 8951

Ein **Grube Dung** ist zu verkaufen **Röderstraße No. 2**. 9124

Die Mitglieder des **Vorschussvereins** für die Stadt **Wiesbaden** werden zu einer **Generalversammlung** auf **Montag den 24. September d. J. Abends 8 Uhr** in den Saal des Gasthofs zum **Erbprinzen von Nassau** hierdurch eingeladen.

Tagesordnung: Wahl des Ausschusses und Bestimmung des Maximalbetrages der aufzunehmenden Darlehen.

Wiesbaden, den 20. September 1860. Der provisorische Ausschuss:
9070 **F. Schenck. C. Hoffmann.**

Nassauischer Kunstverein.

Das Lokal der permanenten Ausstellung von Delgemälden u. im Museumsgebäude ist jeden **Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag** von **Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr** dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 261

Turnverein.

Montag den 24. d. M. Abends 9 Uhr findet bei Herrn **Ph. Freinsheim** in der Metzgergasse eine **Generalversammlung** statt.

Tagesordnung: Wahl eines Vorstandsmitgliedes.
467 **Der Vorstand.**

Heute Abend Haas im Topf bei
9110 **Louis Giess, Restaurateur.**

Heute Montag Abend von 6 Uhr an

acht Münchener Bier im Glas
von der **Pfhorr'schen Brauerei** in München bei **Carl Ries.** 9111

Kirchweihfest zu Erbach im Rheingau.

Sonntag den 23., Montag den 24. September wird das **Kirchweihfest** und **Sonntag den 30. September** die **Nachkirchweihe** abgehalten.

Es ladet hierzu freundlichst ein
Jacob Ign. Crass, Gasthalter zum Engel. 8986

Fertige Metall-Pumpen

sind zu haben **Friedrichstraße No. 26.**
8990 **Friedrich Jacob, Pumpen- und Brunnenmeister.**

Die Unterzeichnete empfiehlt ihr Lager in **goldenen und silbernen Taschenuhren**, gut abgezogenen **silbernen Cylinder-Uhren** von 16 fl. an unter bekannter Garantie; ferner einige **Pariser Pendules** in **Bronces, Porzellan- und Holzkasten**, welche ich zu äußerst billigem Preis erlasse.

8989 **P. J. Mollier Wittwe, Hof-Uhrmacher.**

Echte Amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl
9112 bei **F. C. Nathan.**

Die **A. Hofmann'sche Kunst- und Seidenfärberei**, **Kranzplatz No. 4**, zeigt hiermit dem geehrten Publikum an, daß alle Stoffe in **Seide, Wolle und Baumwolle** binnen **14 Tagen** gefärbt und gereinigt werden.
9113

Strick- und Stiefwolle,

beste Qualität, in schöner Auswahl bei
Herrmann Rayss, Hof-Posamentier. 9074

Literarische Menigkeiten.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, sind soeben eingetroffen:

Angelika Kaufmann. Historischer Roman. 2 Bände	4 fl. 30 fr.
Baumanns Naturgeschichte. 5te Auflage. 1te Lieferung	36 "
Bibliothek der gesammten Handelswissenschaften. 1te Liefg.	36 "
Cassian, Handbuch der allgemeinen Weltgeschichte	1 " 48 "
v. Harless, Die Ehescheidungsfrage	1 " 20 "
Desselben Christliche Ethik. 5te Auflage. 2ter Abdruck	2 " 42 "
Lucas, Kurze Anleitung zum Obstdörren und zur Gefälzbereitung	15 "
Schlier, Die zwölf kleinen Propheten	1 " 12 "
Schnittspahn, Nachweis der Abbildungen der Obstarten.	
1te Abtheilung	1 " 12 "
Der Schutz der Christen im Orient. (Vom Prinzen Emil zu Sayn Wittgenstein)	9 "
Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft.	
16. Jahrg. 1. Heft. Preis für den ganzen Jahrgang	8 " — "

Frl. Marie Reichard,

welche einem hohen Adel und geehrten Publikum für das bisher so vielfach bewiesene Vertrauen dankt, wünscht mit dem beginnenden Winterhalbjahre noch einige Stunden mit franz., engl. und deutschem Unterricht zu besetzen.

Gefällige Anfragen beliebe man Langgasse 2.

9109

Perlenkragen und Chenillenschälehen,

neueste Muster, äußerst billig bei

Herrmann Rayss, Hof-Besamentier. 9074

Zur schönen Aussicht.

Von heute an süßer Aepfelwein per Schoppen 3 fr.

Christian Scherer. 9071

Westphälischer Schinken ohne Wein,
eine frische Sendung Gothaer Rothwurst
sind angekommen bei W. Filbach, Metzgergasse 25. 9081

Weinessig.

Von dem, von Herrn Casp. Prinz fabricirten und von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius analysirten und als chemisch rein befundenen Weinessig unterhält stets Lager

A. Herber. 8214

Ausgesetzte Bänder

9034

bei Ph. P. Schupp.

Echt englisches Gichtpapier, bewährt gegen Gicht und Reissen, empfiehlt à Blatt 7 fr.

Peter Koch, Metzgergasse 18. 173

Den dem heutigen Tagblatt beiliegenden Prospektus auf
Payne's Panorama des Wissens und der Gewerbe
 empfehlen wir einer besonderen Beachtung und nehmen Bestellungen darauf
 entgegen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Canagasse No. 34.

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 24. d. M. beginnt für Herren, Damen und Knaben ein neuer
26stündiger Kursus.

Einige Probefchriften sind vom Samstag an in der Kirchgasse während
 3 Tagen ausgehängt.

9038

F. J. Bertina, Schreibmeister,

kleine Schwalbacherstraße No. 1.

Auffallend billig.

Eine Partie wollene **Aermel** das Paar zu 24 fr. bei

Herrmann Rayss, Hof-Bosamentier. 9074

Zu der am 1. Oktober stattfindenden großen Ziehung der

8994

kais. k. österr. 100-fl.-Loose vom Jahre 1858,

mit Gewinnen von 250,000, 200,000, 100,000, 50,000,
 40,000, 20,000 fl. u., niedrigste Treffer 125 fl.,

sind Loose zum billigsten Tagescourse, sowie nur für obige Ziehung gültig,
 pr. Stück à 3 Thlr. preuß., pr. 11 Stück à 30 Thlr. preuß.,
 gegen Einsendung des Betrages, oder Postnahme zu beziehen bei

Albert David, Staats-Effekten-Geschäft in Frankfurt a. M.

P. S. Amtliche Ziehungslisten sende sogleich nach der Ziehung franco pr. Post.

Goldgasse 2 sind **Sonigbirn, Aepfel u. Nüsse** zu verkaufen. 8812

Goldgasse No. 18 sind **Frühäpfel** zu verkaufen.

9049

Nerostraße No. 38 bei Peter Hasler Wittwe sind **Frühnüsse** im
 Hundert zu verkaufen.

9125

Bei Adam Cramer im Nerothal sind **Zwetschen** das Hundert 3 fr.
 und **Nüsse** das Hundert zu 4 fr. zu haben.

9126

Bei J. Bär, Kirchgasse 23, sind gute **Himbeeräpfel** zu verkaufen.

9127

Römerberg No. 26 sind **Kochbirn** zu verkaufen.

9128

Geisbergweg No. 7 sind fortwährend gute **Frühkartoffeln** per Kumpf
 6 fr. zu verkaufen.

9129

Ellenbogengasse No. 1 (Barterre) sind zu verkaufen mehrere **Sopha's,**
Kommode, Tische und **Kleiderschränke,** sowie ein prächtiger
Cannib.

9044

Im Alleeaal werden 2 **Pfauen** (Männchen und Weibchen) billigst
 abgegeben.

9094

Eine noch guterhaltene **Brückenwaage** (Decimalwaage) wird zu kaufen
 gesucht. Näheres bei Weinhändler Göbel.

9032

Taunusstraße 10 ist eine **Abtrittsgrube** unentgeltlich zu holen.

9051

Am Dienstag blieb in einer Barterreloge ein schwarzer **Kinderschirm**
 stehen. Wer ihn an sich genommen, wird gebeten, ihn gegen Belohnung
 Marktplatz No. 4 abzugeben.

9096

In einem hiesigen Geschäftshause ist dieser Tage ein schwarz seidener
Regenschirm stehen geblieben, um dessen Rückgabe im Hotel zum
 „grünen Wald“ gebeten wird.

9130

Es können noch einige Mädchen unentgeltlich schön Weißnähen erlernen
Neugasse No. 3. 9131

Stellen = Gesuche.

Es wird ein Mädchen gleich gesucht bei eine Familie ohne Kinder, das
in der Haushaltung erfahren ist, mit dem Nähen umgehen kann und gute
Zeugnisse besitzt. Näheres in der Exped. d. Bl. 9101

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Langgasse No. 18. 9104

Anständige Mädchen, die gute Zeugnisse haben, können in Restaurationen
gute Stelle erhalten durch

Frau Doflein in Mainz, wohnhaft am Theater. 9064

Ein Kindermädchen, welches gut bügeln und waschen kann, wird gesucht.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9132

Ein hiesiges Geschäft sucht einen braven jungen Mann, welcher die nöthige
Schulvorbildung genossen hat, in die Lehre. Wo, sagt die Exped. 9133

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 8669

500 bis 12000 fl. sind auszuleihen bei

Fr. Schaus, Marktstraße 42. 8530

Man sucht in angenehmer Lage der Stadt ein für eine Lehr- und Er-
ziehungsanstalt geeignetes Lokal, ein ganzes Haus mit Garten, zu miethen.
Anerbietungen empfängt die Exped. d. Bl. 9134

Zwei Dekonomen finden Aufnahme. Wo, sagt die Exped. 9135

Marktstraße 29 ist eine für sich abgeschlossene

Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der

Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 8749

Rheinstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7193

Auf 1. October

sind in der großen Burgstraße 2 schön möblirte und gut heizbare Zimmer
zu vermieten. Näheres bei C. Leyendecker & Comp. 269

Im vorderen Stadttheil ist eine angenehme Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
Küche und Kammer ic., zu vermieten und vom 15. October an zu beziehen.

Das Nähere bei Bedell Kunz. 9136

Danksagung.

Freunden und Bekannten, welche unsere liebe Gattin und Mutter
zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten Dank.

P. Gecks, Hospital-Verwalter.
Leonh. Wilh. und Aug. Gecks.

9137

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 12. August, dem h. B. u. Tagelöhner Johann Karl August Naushen-
berger zu Clarenthal eine Tochter, M. Maria Margaretha Johanna Regina. — Am 22.
August, dem Herzogl. Probater Karl Wilhelm Roth dahier ein Sohn, M. Karl Wilhelm
Ludwig Heinrich Gustav. — Am 31. August, dem h. B. u. Lohnkutscher Martin Diez eine
Tochter, M. Louise Glise. — Am 2. September, dem Herzogl. Professor Philipp Christian
Ludwig Knaus eine Tochter, M. Katharine Sophie Karoline Marie. — Am 3. September,
dem h. B. u. Kaufmann Joh. Ludwig Wilhelm Geismar eine Tochter, M. Maria Johanna.
— Am 3. September, dem h. B. u. Lohnkutscher Jakob Gustav Steib eine Tochter, M. Marie
Louise. — Am 3. September, eine Tochter der Margarethe Zimmermann von Derheim in
Rheinheffen, M. Katharina Clara.

Proclamirt: Der h. B. u. Architect Georg Theodor Julius Adolf Ippel, ehl. led.
Sohn des Lehrers Joh. Phil. Ippel zu Sonnenberg, und Johanne Katharine Habel, ehl. led.

Tochter des h. B. u. Rentners Karl Heinrich Friedr. Habel. — Der Schriftfeger Wilhelm Philipp Karl Speth dahier, B. zu Schierstein, ehl. led. hintl. Sohn des gew. das. B. u. Tagelöhners Friedr. Georg Speth, und Henriette Margarethe Feix von Sonnenberg, ehl. led. hintl. Tochter des gew. das. B. u. Bildhauers Phil. Peter Feix. — Der B. u. Schuhmachermeister Matthäus Martin Michel zu Gauh, ehl. led. hintl. Sohn des gew. das. B. u. Schreinermeisters Phil. Michel, und Elisabetha Lesum von da, ehl. led. hintl. Tochter des gew. das. B. u. Schneidermeisters Gottfried Lesum.

Copulirt: Der h. B. u. Kaufmann Friedr. Wilh. Eugenbühl, und Christiane Margar. Elisabetha Müller von hier.

Gestorben Am 14. September, Wilhelmine Sulzer, des gew. h. B. Buchbindermeisters Phil. Sulzer Tochter, alt 28 J. 6 M. 17 T. — Am 18. September, Charlotte geb. Koch, des Militärhospitalverwalters Peter Geds dahier Ehefrau, alt 57 J. 1 M. 23 T. — Am 20. September, Heinrich Christian, des h. B. u. Tagelöhners Friedrich Reinhard Birk Sohn, alt 27 T. — Am 21. September, der Elfenbeinarbeiter Martin Himmel, des gew. h. B. u. Schuhmachermeisters Peter Himmel Sohn, alt 20 J. 7 M. 12 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 32 fr.

3 " ditto bei May 14 fr.

1 1/2 " ditto bei May 9 1/2 fr., Marx und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.

4 1/2 " Schwarzbrod allg. Preis (47 Bäcker und Händler): 14 fr. — Bei Jung 15 fr.

3 1/2 " ditto bei Acker, Burkart, Fausel, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläpner, Kadesch, Koch, Matern, M. Müller, Petri, Ramsport, Reischer, Reinhard, Renneband, Schellenberg, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Stritter und Weiß 10 fr., Finger, May und Schirmer 10 1/2 fr.

2 " ditto bei Hippacher und Marx 7 fr.

4 1/2 " Kornbrod bei Füllbach, Flohr, Kadesch, Koch, May, M. Müller, Reischer und Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand, Fausel, Finger, Junior, Ph. Kimmel, A. und F. Machenheimer, Maldaner, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand, Fausel, Finger, Junior, Ph. Kimmel, A. und F. Machenheimer, Maldaner, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

1 Mtr. Extraf. Vorschuß allg. Preis: 17 fl. — Bei Kadesch 15 fl., Hahn, Jäger, Koch, Philippi, Wagemann u. Walther 16 fl., Theis u. Werner 16 fl. 30 fr., Stritter 17 fl. 4 fr.

1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 16 fl. — Bei Kadesch 14 fl., Hahn, Theis und Wagemann 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr.

1 " Weizenmehl allg. Preis: 15 fl. — Bei Kadesch 13 fl., Theis 13 fl. 52 fr., Vogler, Hahn u. Wagemann 14 fl., Werner 14 fl. 30 fr.

1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Kadesch 9 fl., Wagemann und Werner 9 fl. 30 fr., Theis 9 fl. 40 fr., Vogler 11 fl.

3) Fleisch.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Vär 16 fr.,

1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Frensch jun., Herz, Hirsch, Renker, Chr. u. W. Ries, Scheuermann, Stuber u. Jos. Weidmann 17 fr.

1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Bücher, Meyer, Renker, Schnaas, Seiler, Joh. u. Jos. Weidmann 16 fr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr.

1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Stuber 28 fr.

1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen. u. Schlidt 28 fr.

1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer 20 fr., Bücher, Cron, Gdinghausen, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann, Schramm, Seebold und Weidig 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 30 fr. — Bei Blumenschein, L. Kimmel, Chr. Ries, Schlidt, Thon und Weidmann 28 fr., Bücher, Gdinghausen, Renker, Scheuermann und Schramm 32 fr.

1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, L. Kimmel u. Schlidt 22 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Gdinghausen, Hees, Herz, Chr. Ries, Schnaas, Seebold Seiler, Jos. Weidmann u. Weidig 12 fr., Cron 16 fr.